

# Das Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen

## Ein Überblick

Frank Thorenz  
Forschungsleiter Küste

## 1973 /1992

- Bis 1972: Küstenausschuss Nord- und Ostsee
- 1973: Gründung des KFKI durch Vereinbarung zwischen Bund und vier Küstenländern
- 1992: Beitritt Mecklenburg-Vorpommerns

## Generelles Ziel

- Koordination angewandter Forschung im Bereich des Küsteningenieurwesens zwischen den verantwortlichen Bundes- und Landesministerien (BMBF, BMELF, BMVI, HB, HH, MV, NI, SH)

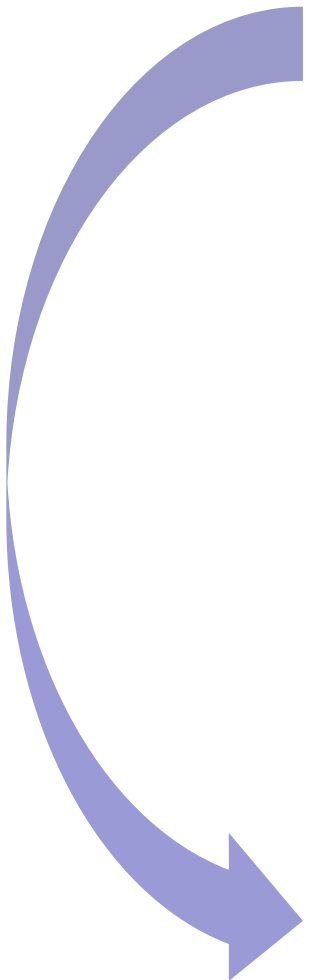
## Generelle Ziele

- Erforschung aller natürlichen Vorgänge und Eigenschaften der Gewässer
  - in ihren Mündungsgebieten und des
  - Küstenmeeres sowie
  - der zur hohen See anschließenden Zonenmit ingenieur- und naturwissenschaftlichen Methoden
- Umweltverträgliche und nachhaltige Nutzung (Wasserstraßen, Küstenschutz, Häfen)
- Nationaler und internationaler Wissenstransfer im Küsteningenieurwesen
- Informationsplattform

# Forschungsschwerpunkte - 1973

- Durchführung von Messprogrammen
- Theoretische Untersuchungen über Naturvorgänge
- Erforschung der Umweltbedingungen für technische Maßnahmen
- Vorschläge zur Beherrschung der Naturvorgänge

## Forschungsschwerpunkte heute

- 
- Groß- und kleinräumige Morphodynamik
  - Wasserstände, Sturmfluten, Seegang und Wellenbelastung, Strömungen
  - Wechselwirkungen einschl. biologischen Prozessen
  - Bemessung und Optimierung von Maßnahmen und Bauwerken im Küsteningenieurwesen
  - Wechselwirkungen zwischen von Maßnahmen und Bauwerken mit dem natürlichen Umfeld
  - Risikomanagement im Küstenschutz
  - Auswirkungen des Klimawandels und Nachhaltigkeit
  - Modellsysteme – Gezielte Anwendung und Weiterentwicklung
  - Messtechniken und Monitoring im Küsteningenieurwesen
  - Fachinformationssysteme

### **Interdisziplinärer Ansatz:**

Küsteningenieurwesen, Geowissenschaften, Ozeanografie, Meteorologie, Vermessung, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften...

Login

Deutsch

- Startseite
- Das KFKI
- DIE KÜSTE
- Projekte
- Service
- Wissenstransfer
- Informationen
- NSCMG
- Login
- Kontakt
- Suche

» Startseite



## Startseite

### Willkommen im KFKI

Das KFKI - Zusammenschluss von Verwaltungen aus Bund und Küstenländern, die in der Küstenforschung tätig sind - verfolgt das Ziel, Naturvorgänge an der Küste zu erfassen und zu prognostizieren. Seine neue Website ermöglicht nun die gezielte Suche nach Daten via Mausclick. Mit einer Volltextrecherche sind nach dem Relaunch sämtliche elektronisch vorliegenden Dokumente und Veröffentlichungen aus den mehr als 190 Forschungsprojekten, die KFKI-Zeitschrift DIE KÜSTE und der Newsletter online recherchierbar.

Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Internetauftritts ist das Nord- und Ostsee Küsteninformationssystem NOKIS. Hier werden Metadaten aus 14 Bundes- und Landes-Dienststellen für Küstenschutz, Naturschutz und Wasserwirtschaft gemeinsam publiziert. Inhalte können so ressortübergreifend recherchiert werden. Informationen zu abgeschlossenen Projekten stehen dauerhaft unter der Rubrik "Hosted by KFKI" für die weitere Nutzung zur Verfügung. Der öffentliche Teil der Seite wird durch die Zusammenstellung von Dokumenten und Verweisen zu aktuellen Fragestellungen des Küsteningenieurwesens abgerundet.

Unter [www.kfki.de](http://www.kfki.de) erhalten Fachpublikum und interessierte Öffentlichkeit Zugang zu aktuellen Informationen aus der Küstenzone an Nord- und Ostsee. Insiderwissen inklusive: Der interne Bereich der Website bietet eine ideale Plattform für Wissenschaftler. "Mit dieser Ebene stellen wir eine zentrale Informationsdrehscheibe für den Wissenstransfer von derzeit 21 Projekten in der Küstenforschung zur Verfügung. Vertreter und Mitarbeiter aller Gremien des KFKI und der aktiven Projekte können die dort hinterlegten Dokumente und Materialien für ihre Studien nutzen", erklärt KFKI-Geschäftsführer Dr. Rainer Lehfeldt.

Das KFKI mit Sitz in Hamburg wurde 1973 als gemeinsame Einrichtung des Bundes und der deutschen Küstenländer gegründet. Geschäftsstelle und Bibliothek sind bei der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) angesiedelt. Seine Projekte werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Das KFKI stellt seine Dienste für Behörden, Forschungsinstitutionen und die Öffentlichkeit bereit.

Die Küste ist das wissenschaftliche Forum für Forschung im Küstenwesen. Wissenschaftlich fundierte Artikel nationaler und internationaler Autoren mit aktuellen Fragen und Antworten zu den wichtigsten Themen der Küstenforschung finden Sie hier. Die Küste erscheint seit 1952 jährlich teilweise mehrmals im Jahr.

Mehr »





### Projekte

Küstenmeerforschung in Nord- und Ostsee » im aktuellen BMBF-Rahmenprogramm **Forschung für nachhaltige Entwicklungen** (FONA 3)

Forschungsprojekte des KFKI »

### DIE KÜSTE

Schriftenreihe "Die Küste" »

Bestellungen "Die Küste" per E-Mail an [KFKI Geschäftsstelle](#) (Preisliste)

### KFKI Seminare

10. November 2016: **21. KFKI Seminar** in Bremerhaven

mehr »

### BAW Kolloquium

29. September 2016: **Dämme und**

# Zusammenfassung

- **Vereinbarung** zwischen Bund und fünf Küstenländern gewährleistet strukturiertes Vorgehen, intensiven Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sowie Wissenstransfer in einem komplexen Forschungsfeld
- KFKI ist Dienstleister für BMBF im Bereich Küsteningenieurwesen
- Angewandte, interdisziplinäre Forschung mit Schwerpunkt Küsteningenieurwesen durch Universitäten, Forschungseinrichtungen, Staatliche Einrichtungen, Dritte
- Gewährleistung eines hohen Praxis- und Verwertungsbezuges durch strukturierten Evaluationsprozess und projektbegleitende Expertengruppen
- Informationsplattform für Küsteningenieurwesen - nationaler and internationaler Informations- und Wissensaustausch
- Integration in öffentliche Informationssysteme und EU-RL-Reporting
- Element des Forschungsprogramms MARE:N unter dem Dach von FONA<sup>3</sup>

[www.kfki.de](http://www.kfki.de)





Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit !